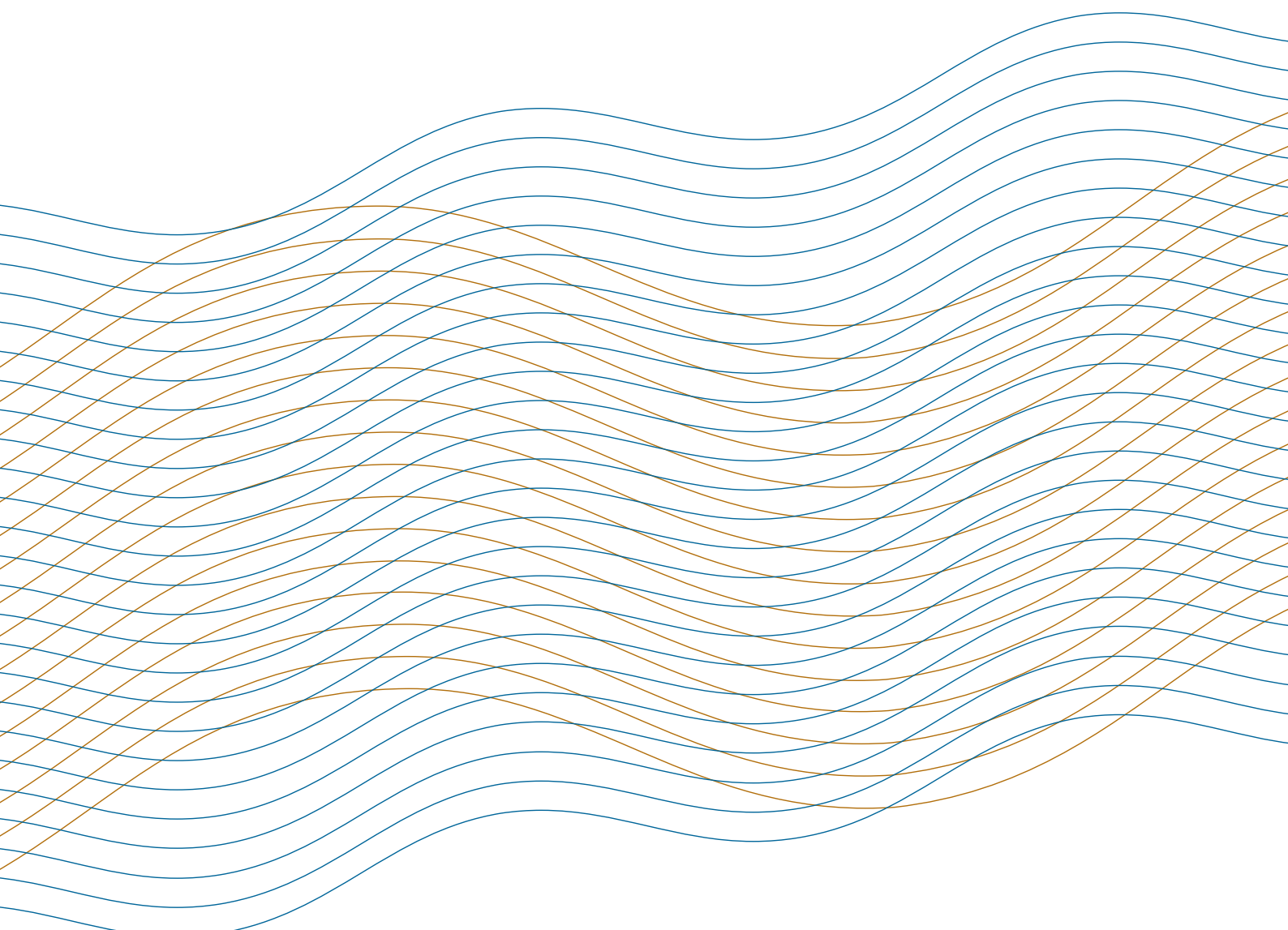


Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

INHALT

Seite

JAHRESBERICHT zum 31. Dezember 2023

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	4
Vermögensaufstellung	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung des Sondervermögens 2023	9
Berechnung der Wiederanlage	10
Kurzübersicht über die Partner des Acatis Asia Pacific Plus Fonds	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft	15
Verwahrstelle	15

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für das am 3. Juli 2000 aufgelegte Sondervermögen

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das aktiv gemanagte Sondervermögen konzentriert sich bei der Auswahl der Titel auf Asien (entwickelte Märkte und Entwicklungsländer) einschließlich Australien, Neuseeland und asiatischer Anrainerstaaten, aber ausschließlich der Volksrepublik China. Es wird eine breite und repräsentative Abdeckung angestrebt. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt nach den Prinzipien des Value Investing (Kauf zu einem Kurs unter dem intrinsischen Wert, mit einer Sicherheitsmarge als Reserve), die Entscheidung für einen Kauf fällt nach gründlicher Einzelanalyse. Das Management wird von lokalen Researchpartnern unterstützt. Als Vergleichsindex dient der MSCI Pacific GDR (EUR). Das Sondervermögen beabsichtigt nicht, den Index nachzubilden, es strebt die Erzielung einer absoluten, vom Index unabhängigen Wertentwicklung an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Acatis Asia Pacific Plus Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 14,2 Prozent. Damit lag er vor dem Vergleichsindex MSCI Pacific GDR (EUR), der 11,7 Prozent an Wert zulegte.

Das Fondsvolumen des Acatis Asia Pacific Plus Fonds stieg im Berichtsjahr insgesamt um 24,1 Prozent auf 20,6 Millionen Euro.

Im Berichtsjahr hat sich das wirtschaftliche Umfeld weiter eingetrübt. Der Fachkräftemangel und ein verknapptes Güterangebot durch Lieferkettenprobleme hielten die Inflationsraten auf einem hohen Niveau im Vergleich zu den letzten Jahren. Weltweit antworteten die Zentralbanken zunächst mit weiteren schrittweisen Zinsanhebungen, wodurch Anleihen als Anlageklasse zunehmend attraktiver wurden. Erst ab dem Sommer beziehungsweise Herbst 2023 verzichteten die US-amerikanische Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank (EZB) auf weitere Zinsschritte, sodass die Leitzinsen bis zum Jahresende stabil blieben. Ein geopolitischer Unsicherheitsfaktor, vorwiegend für den Euroraum, war weiterhin der seit Anfang 2022 andauernde Krieg in der Ukraine. Auch der Konflikt zwischen China und Taiwan in Asien blieb ungelöst. Ein neuer Krisenherd bildete sich im Nahen Osten, nach dem Überfall der Hamas auf Israel.

Trotz der insgesamt schlechten Stimmungs- und Wirtschaftsdatenlage erholten sich die meisten Börsen 2023 nach dem schwachen Jahr 2022 sehr deutlich. Der MSCI World GDR (EUR), der DAX 40 TR (EUR), der breite amerikanische Index S&P 500 TR (EUR) und der EURO STOXX 50 NR (EUR) schnitten das Jahr mit Zuwachsraten von 20,2 Prozent bis 22,2 Prozent ab. Der STOXX Europe 600 NR (EUR) legte 15,8 Prozent an Wert zu und der japanische NIKKEI 225 (EUR) 16,0 Prozent. Der Deutsche Rentenindex REXP (EUR), der die Entwicklung deutscher Staatsanleihen abbildet, lag mit 3,6 Prozent im Plus.

Die mit deutlichem Abstand besten Wertentwicklungen im Portfolio erzielten die Aktien des indischen IT-Dienstleisters Sonata Software (+156,7 Prozent) und des japanischen Fabrikanten von Präzisionswerkzeugen für die Chipindustrie Disco (+155,7 Prozent). Den dritten Platz sicherte sich mit dem Autozulieferer Central Automotive Products (+58,6 Prozent) ebenfalls ein japanisches Unternehmen. Die größten Kursrückgänge gab es bei PropNex (-37,8 Prozent), Kobayashi Pharmaceutical (-31,6 Prozent) und Olympus (-21,0 Prozent).

Das Fondsmanagement hat im Berichtsjahr gemäß dem aktiven Managementansatz einige Positionen umgeschichtet. Bei den Neuzugängen ist vor allem der Fokus auf japanische Unternehmen hervorzuheben, die mit 12 Titeln den bei weitem größten Anteil hatten. Weitere Neuzugänge sind die Bank DBS Group und das Online-Immobilienportal PropNex aus Singapur, sowie die Unterhaltungselektronik-Kette JB Hi-Fi und der Möbeldhändler Nick Scali aus Australien. Die indische Great Eastern Shipping wurde aufgrund der guten Ertragslage und der verbesserten Aussichten für die weltweite Schifffahrt im November wieder in das Portfolio aufgenommen, nachdem sie im Sommer noch verkauft worden war. Vollständig verkauft wurden im Jahr 2023 die Aktien der Bangkok Bank, Fanuc und Thai Beverage Public.

Bei der Länderallokation bildeten zum Berichtsende weiterhin Titel aus Japan mit 36,0 Prozent den größten Anteil am Portfolio (Jahresbeginn: 35,2 Prozent). Der Anteil von Indien verringerte sich im Jahresverlauf deutlich von 32,4 Prozent auf 23,9 Prozent, während der Anteil von Singapur von 12,2 Prozent auf 18,9 Prozent anstieg. Australien machte zum Berichtsende 9,6 Prozent des Portfolios aus und Südkorea 5,0 Prozent. Die übrigen Anteile entfielen auf Taiwan, Indonesien, die Philippinen und Thailand.

In Bezug auf die MSCI-Sektoren waren zum Ende des Berichtszeitraums Informationstechnologie mit 28,4 Prozent (Jahresbeginn: 31,3 Prozent), Finanzwerte mit 23,5 Prozent (Jahresbeginn: 21,2 Prozent), Nicht-Basiskonsumgüter mit 15,3 Prozent (Jahresbeginn: 8,8 Prozent) Gesundheitswerte mit 11,2 Prozent (Jahresbeginn: 12,3 Prozent) und Industriewerte mit 10,1 Prozent (Jahresbeginn: 10,3 Prozent) am stärksten gewichtet.

Die größten Aktienpositionen, bezogen auf das Fondsvermögen, waren zum Berichtsjahresende United Overseas Bank (7,5 Prozent), Redington (7,0 Prozent), Fukuda Denshi (5,8 Prozent), DBS Group (5,2 Prozent) und Nick Scali (4,8 Prozent).

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an und möchte zusätzlich einen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen leisten. Der Fonds kann sog. Dekarbonisierungsnotes erwerben, um die CO₂-Neutralisierung des Portfolios zu fördern und zudem einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz beizutragen. Zu diesem Zweck berechnet die Gesellschaft für den Fonds regelmäßig den CO₂-Fußabdruck und kauft im entsprechenden Umfang Dekarbonisierungsnotes. Dabei handelt es sich um Wertpapiere, die z.B. von einer Bank emittiert werden. Mit dem Erlös der Emission der Dekarbonisierungsnotes kauft die Bank europäische CO₂-Emissionsrechte. In den Emissionsbedingungen der Dekarbonisierungsnote ist festgelegt, dass bis zur Hälfte der erworbenen europäischen CO₂-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren an eine gemeinnützige Klimaschutz-Stiftung gestiftet wird. Damit verringert sich planmäßig über diesen Zeitraum der Wert der Dekarbonisierungsnotes. Unter der Kontrolle der Stiftungsaufsicht legt die Klimaschutzstiftung diese gestifteten Emissionsrechte für immer still. Auf diese Weise werden die Emissionsrechte effektiv und tatsächlich dem CO₂-Emissionshandel entzogen und Emissionsreduktionen in gleicher Höhe erzwungen. Der Teil der CO₂-Emissionsrechte, der nicht gestiftet wurde, verbleibt in der Dekarbonisierungsnote und soll durch Kurssteigerungen der CO₂-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren die Kosten der Stilllegung ausgleichen. Durch die stetige Verknappung der europäischen Emissionsrechte rechnet die Gesellschaft mit einem Preisanstieg der Emissionsrechte.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Markturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und

Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +14,24%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (100% MSCI Pacific GR [EUR]) eine Wertentwicklung von +11,68%.

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2023		per 31. Dezember 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	0,00	0,00%	488.141,03	2,94%
Aktien	18.873.303,91	91,63%	14.900.085,01	89,79%
Zertifikate	621.690,40	3,02%	331.919,80	2,00%
Bankguthaben	1.276.941,92	6,20%	944.441,09	5,69%
Zins- und Dividendenansprüche	8.698,47	0,04%	10.483,63	0,06%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./183.088,00	./0,89%	./79.789,61	./0,48%
Fondsvermögen	20.597.546,70	100,00 %	16.595.280,95	100,00 %

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	20.780.634,70	100,89
1. Aktien	18.873.303,91	91,63
Australien	1.817.422,82	8,82
Indien	4.510.150,99	21,90
Indonesien	314.297,66	1,53
Japan	6.785.618,66	32,94
Philippinen	213.917,39	1,04
Singapur	3.561.259,78	17,29
Südkorea	949.388,86	4,61
Taiwan	559.311,91	2,72
Thailand	161.935,84	0,79
2. Zertifikate EUR	621.690,40 621.690,40	3,02 3,02
3. Bankguthaben	1.276.941,92	6,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.698,47	0,04
II. Verbindlichkeiten	./183.088,00	./0,89
III. Fondsvermögen	20.597.546,70	100,00

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2023 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Bestandspositionen						19.494.994,31	94,65	
Börsengehandelte Wertpapiere						18.873.303,91	91,63	
Aktien						18.873.303,91	91,63	
ARB Corporation Ltd. Registered Shares o.N.						AUD 35,960	133.325,09	0,65
Fortescue Ltd. Registered Shares o.N.						29,020	460.862,63	2,24
JB HI-FI Ltd. Registered Shares o.N.						53,030	229.382,69	1,11
Nick Scali Ltd. Registered Shares o.N.						12,320	993.852,41	4,83
Great Eastern Shipping Co. Ltd Reg.Shares(demater.)New IR 10						INR 976,800	329.482,94	1,60
ICICI Securities Limited Reg.Sh.Eq.New FV RS IR 5						718,000	476.562,50	2,31
Redington Ltd. Reg. Shs (demater.) IR 2						176,800	1.435.349,60	6,97
Shriram Finance Ltd. R. Shs (demater.) IR 10						2.053,300	468.082,87	2,27
Sonata Software Ltd. R. Shs (demater.) IR 1						742,750	991.184,62	4,81
AIT Corp. Registered Shares o.N.						JPY 1.726,000	43.235,83	0,21
Central Auto. Products Ltd. Reg. Shares o.N.						4.165,000	117.708,04	0,57
CRE Inc. Registered Shares o.N.						1.410,000	345.457,94	1,68
Daifuku Co. Ltd. Registered Shares o.N.						2.852,500	538.655,91	2,62
Disco Corp. Registered Shares o.N.						34.980,000	539.224,34	2,62
DTS Corp. Registered Shares o.N.						3.525,000	99.620,85	0,48
Ebara Jitsugyo Co. Ltd. Reg. Shares o.N.						2.956,000	233.532,85	1,13
Fast Retailing Co. Ltd. Reg. Shares o.N.						34.990,000	242.720,32	1,18
FTGroup Co. Ltd. Registered Shares o.N.						1.187,000	12.198,58	0,06
Fukuda Denshi Co. Ltd. Reg. Shares o.N.						7.370,000	1.192.906,69	5,79
Gakkyusha Co. Ltd. Registered Shares o.N.						2.015,000	51.769,44	0,25
Hamamatsu Photonics K.K. Reg. Shares o.N.						5.800,000	111.760,33	0,54
Haseko Corp. Registered Shares o.N.						1.832,000	47.067,80	0,23
ITOCHU Corp. Registered Shares o.N.						5.767,000	181.503,28	0,88
Japan Property Man.Cent.Co.Ltd Registered Shares o.N.						1.119,000	43.124,07	0,21
Kobayashi Pharmaceut. Co. Ltd. Registered Shares o.N.						6.790,000	47.973,44	0,23
Marubeni Corp. Registered Shares o.N.						2.228,500	157.450,40	0,76
Mitsui & Co. Ltd. Registered Shares o.N.						5.298,000	122.504,74	0,59
Murata Manufacturing Co. Ltd. Registered Shares o.N.						2.993,000	276.826,49	1,34
Nihon Flush Co. Ltd. Registered Shares o.N.						908,000	37.908,59	0,18
Nitori Holdings Co. Ltd. Reg. Shares o.N.						18.880,000	620.520,10	3,01
Olympus Corp. Registered Shares o.N.						2.040,500	408.911,79	1,99
Quick Co. Ltd. Registered Shares o.N.						2.578,000	294.741,55	1,43
Rohto Pharmaceutical Co. Ltd. Reg. Shs o.N.						2.843,000	222.779,45	1,08
Shimano Inc. Registered Shares o.N.						21.835,000	294.517,38	1,43
Shin-Nihon Tatemono Co. Ltd. Registered Shares o.N.						637,000	53.188,93	0,26
Sumitomo Corp. Registered Shares o.N.						3.076,000	77.052,97	0,37
Syuppin Co. Ltd. Registered Shares o.N.						1.187,000	51.081,54	0,25
T-GAIA Corp. Registered Shares o.N.						1.930,000	45.866,70	0,22
Terumo Corp. Registered Shares o.N.						4.622,000	166.247,99	0,81
Will Co. Ltd. Registered Shares o.N.						471,000	29.042,27	0,14
ZENKOKU HOSHO Co. Ltd. Reg. Shares o.N.						5.315,000	78.518,06	0,38
SM Investments Corp. Registered Shares PP 10						PHP 872,000	213.917,39	1,04
DBS Group Holdings Ltd. Registered Shares SD 1						SGD 33,410	1.080.331,59	5,24
Haw Par Corp. Ltd. Reg. Shares (Local) SD 1						9,750	341.377,18	1,66
PropNex Ltd. Registered Shares o.N.						0,930	602.399,42	2,92
United Overseas Bank Ltd. Reg. Shares SD 1						28,450	1.537.151,59	7,46
Premier Marketing PCL Reg. Shares (Foreign) BA 1						THB 7,900	161.935,84	0,79

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Stück bzw. Währung in 1.000							
ICICI Bank Ltd.		Stück	Stück	Stück	USD		
Reg.Shs (Spons.ADRs)/2 IR 10	US45104G1040	19.000	0	0	23,840	410.104,12	1,99
Infosys Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/1 IR 5	US4567881085	24.000	0	46.000	18,380	399.384,34	1,94
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	700	0	0	1.498,000	949.388,86	4,61
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	5.940	0	0	104,000	559.311,91	2,72
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT Reg.Shs B (Sp.ADRs)/100 RP 50	US7156841063	13.476	0	0	25,760	314.297,66	1,53
Nichtnotierte Wertpapiere						621.690,40	3,02
Zertifikate						621.690,40	3,02
UBS (Luxembourg) Issuer S.A. Notes 29.06.25 Portfolio	XS2484320127	EUR 844	EUR 462	EUR 0	% 73,660	621.690,40	3,02
 Summe Wertpapiervermögen						19.494.994,31	94,65

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	1.276.941,92	6,20
Bankguthaben	1.276.941,92	6,20
EUR-Guthaben bei:		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	1.232.773,50	5,99
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD 48.784,02 44.168,42	0,21
Sonstige Vermögensgegenstände	8.698,47	0,04
Dividendenansprüche	8.698,47	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	/.183.088,00	/.0,89
Verwaltungsvergütung	/.78.108,95	/.0,38
Performance Fee	/.92.865,18	/.0,45
Verwahrstellenvergütung	/.5.633,32	/.0,03
Prüfungskosten	/.5.983,33	/.0,03
Veröffentlichungskosten	/.497,22	0,00
Fondsvermögen	20.597.546,70	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück 293.473	
Rücknahmepreis	EUR 70,19	
Ausgabepreis	EUR 73,70	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australische Dollar	AUD	1 EUR = 1,6183000	Singapur-Dollar	SGD	1 EUR = 1,4566000
Indische Rupie	INR	1 EUR = 91,9040000	Thailändischer Baht	THB	1 EUR = 37,6911000
Japanischer Yen	JPY	1 EUR = 155,6903000	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,1045000
Philippinischer Peso	PHP	1 EUR = 61,1451000			

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
		Stück	Stück
Bangkok Bank PCL Reg. Shares (Foreign) BA 10	TH0001010014	0	79.000
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	0	3.000
Thai Beverage PCL Reg. Shares (Foreign) BA 1	TH0902010014	0	790.000
Nichtnotierte Wertpapiere³⁾			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,7500 % Singapur, Republik SD-Bonds 18(23)	SG31B8000001	SGD 0	SGD 700

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		584.504,97	1,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		824,50	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		42.578,93	0,15
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./66.161,00	./0,23
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		561.747,40	1,91
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./389.585,73	./1,33
– Verwaltungsvergütung	./389.585,73		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./21.901,38	./0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.797,50	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./90.832,98	./0,31
– Depotgebühren	./14.445,89		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./19.837,64		
– Sonstige Kosten	./56.549,45		
– davon Rechts- und Beratungskosten	./11.438,22		
– davon Kosten für Steuerberatung	./9.690,85		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./5.125,06		
– davon Kosten für Vertretungsentschädigung	./3.492,19		
Summe der Aufwendungen		./509.117,59	./1,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		52.629,81	0,18
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.245.150,41	4,24
2. Realisierte Verluste		./219.718,41	./0,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.025.432,00	3,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.078.061,81	3,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.609.250,34	5,48
		./163.631,16	./0,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.445.619,18	4,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.523.680,99	8,59

Entwicklung des Sondervermögens 2023	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		16.595.280,95
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		1.535.037,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.855.973,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.320.936,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./56.452,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.523.680,99
davon nicht realisierte Gewinne	1.609.250,34	
davon nicht realisierte Verluste	./163.631,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		20.597.546,70

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.078.061,81	3,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		0,00	0,00
II. Wiederanlage		1.078.061,81	3,67

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	280.433	15.645.403,34	55,79
2021	276.298	17.659.525,64	63,91
2022	270.114	16.595.280,95	61,44
2023	293.473	20.597.546,70	70,19

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **94,65**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 1.2.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,47%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,00%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,78%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,94

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI All Countries Asia Excluding Japan Net Return (EUR)
 (ID: XFI000000802 | BB: MAASJ) 80,00%
 MSCI Japan Net Return (EUR) (ID: XFI000000067 | BB: MSDEJNN) 20,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert 70,19
 Ausgabepreis 73,70
 Anteile im Umlauf Stück 293.473

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,17%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,52%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	56.549,45
– davon Rechts- und Beratungskosten	EUR	11.438,22
– davon Kosten für Steuerberatung	EUR	9.690,85
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	5.125,06
– davon Kosten für Vertretungsentschädigung	EUR	3.492,19

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 15.412,19

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	10,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	4,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,0

Zahl der Mitarbeiter der KVG		27
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,1
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	2,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	2,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbh (ACATIS) verwaltet oder betreut Wertpapierinvestmentfonds. Die Anreizstruktur der Mitarbeiter von ACATIS ist mit den Interessen der Kunden von ACATIS synchronisiert. Das Gehalt unserer Geschäftsleiter und Mitarbeiter setzt sich aus einer fixen Vergütung sowie variablen Vergütungsbestandteilen zusammen, die mit den Mitarbeitern jährlich neu vereinbart werden. Die variable Vergütung leistet als Motivationsbaustein einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele. Zwei Vergütungsgruppen lassen sich unterscheiden: Die Investmentfondsmanager erhalten jeweils zu gleichen Teilen einen Anteil aus der performanceabhängigen Vergütung, die ACATIS aus den Fonds generiert. Die Auszahlung erfolgt nach Geschäftsjahresende und steht somit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erfolg, den die Kunden von ACATIS erzielt haben. Der Bonusbetrag kann Null sein, er ist nach oben auf das Dreifache der jährlichen Fixvergütung begrenzt. Die Vertriebsmitarbeiter erhalten einen Anteil an der Steigerung der bestandsabhängigen Erträge, die ACATIS aus den Fonds generiert. Die Bemessungsgrundlage der Mitarbeiter ist weitgehend identisch, der konkrete Anspruch berücksichtigt gegebenenfalls regionale Schwerpunkte. Der Bonusbetrag kann Null sein, er ist nach oben auf das Dreifache der jährlichen Fixvergütung begrenzt. Geschäftsführer sind Teil dieser variablen Vergütungsregelung. Die Geschäftsleitergehälter entsprechen der marktüblichen Vergütung und der Lage des Instituts. In manchen Fällen kann auch für Mitarbeiter anderer Funktionsbereiche nach Ermessen ein leistungsabhängiger Bonus gezahlt werden.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.
Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.
Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich seit dem 1. Januar 2020 bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister.

Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft ISS Institutional Shareholder Services Europe S.A., Brüssel (Belgien), beauftragt. Die ISS erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Übermittlung der Stimmrechtsausübung und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet.

Die aufsichtsrechtlichen Pflichten der Gesellschaft sowie ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Anlegern des Sondervermögens bleiben hiervon unberührt. Rechtliche Beziehungen zwischen der Dienstleistungsgesellschaft und den Anlegern des Sondervermögens werden durch die Bestellung der Dienstleistungsgesellschaft nicht begründet.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Es sind keine Interessenkonflikte im Rahmen der Mitwirkung, insbesondere durch Ausübung der Aktionärsrechte, bekannt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Dr. Hendrik Leber

Thomas Bosch

Acatis Asia Pacific Plus Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Acatis Asia Pacific Plus Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt «Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts» unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER

des Acatis Asia Pacific Plus Fonds (WKN: 532030 / ISIN: DE0005320303)

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Hausanschrift:

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77
Telefax: 069/97 58 37 99
www.acatis.de

Gründung:

1994

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.000.000.– (Stand: Juni 2023)

Eigenmittel:

EUR 48.656.075.– (Stand: Juni 2023)

Geschäftsführer:

Dr. Claudia Giani-Leber
Dr. Hendrik Leber
Thomas Bosch

Aufsichtsrat:

Dr. Annette Kersch
Selbständige Unternehmensberaterin, Frankfurt am Main

Dr. Johannes Fritz

Selbständiger Unternehmensberater, Bad Soden am Taunus

Prof. Dr. Stefan Reinhart

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Evi Vogl,

Selbständige Unternehmensberaterin, München

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0

Telefax: 069/21 61-13 40

www.hal-privatbank.com

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR Mio. 560 (Stand: 31.12.2022)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt in
Wertpapiergeschäften

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

mainBuilding

Taunusanlage 18

60325 Frankfurt am Main

Postfach 15 01 41

60061 Frankfurt am Main

Telefon 069/97 58 37-77

Telefax 069/97 58 37-99

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24

60311 Frankfurt am Main

Postfach 10 10 40

60010 Frankfurt am Main

Telefon 069/21 61-0

Telefax 069/21 61-13 40